

Online-Bewerbungen bei Deutschlands Großkonzernen: Motivationsschreiben sind nicht mehr relevant

- Recruitment-Plattform Taledo (www.taledo.com) untersucht Bewerbungsverfahren für IT-Positionen auf notwendige Dokumente bei der Online-Bewerbung
- Ein Fünftel der Firmen benötigen nicht zwangsläufig einen Lebenslauf / CV
- Ein Anschreiben wird nur noch von 28 % der Unternehmen gefordert

Berlin, 23. Januar 2020 - Nur rund ein Drittel der 50 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands fordert noch ein Motivationsschreiben im Bewerbungsprozess an. Das ergab eine Untersuchung der Recruitment-Plattform Taledo (www.taledo.com), welche die Online-Bewerbungsverfahren für Positionen im IT-Bereich der 50 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands auf die geforderten Dokumente beim Bewerbungsprozess geprüft hat.

Demnach fordern gerade einmal 14 der untersuchten Unternehmen explizit ein Anschreiben, darunter unter anderem Größen aus der Automobilindustrie wie die Porsche AG und die Daimler AG, pharmazeutische Großunternehmen wie die Bayer AG, sowie der Energiekonzern Vattenfall GmbH. Dem entgegen steht ein Unternehmen, das bereits gar nicht mehr die Möglichkeit anbietet, ein Motivationsschreiben der Online-Bewerbung beizufügen: Die Robert Bosch GmbH. Knapp zwei Drittel (64 %) aller Unternehmen überlassen die Entscheidung über das Anfügen eines Anschreibens dem Bewerber selbst.

Ein Großteil der Unternehmen benötigen einen Lebenslauf

Der Lebenslauf (auch CV genannt) ist das meist geforderte Dokument bei Online-Bewerbungsverfahren. Rund 74 % aller Unternehmen fordern einen CV, um die Bewerbung abzuschließen. Bei zehn (20 %) der untersuchten Großunternehmen ist der Lebenslauf nur optional der Bewerbung beizufügen. Demnach ist unter anderem bei den Stellenausschreibungen auf den Karriere-Websites der BASF SE, BayWa AG, Deutsche Bahn AG, Deutsche Post AG und Tennet TSO GmbH der Anhang des Lebenslaufes an die Bewerbung optional.

Media-Saturn-Holding GmbH und Porsche AG fordern am meisten

Bei sieben Großkonzernen ist der Online-Bewerbungsprozess am umfangreichsten, da diese sowohl CV als auch Motivationsschreiben und relevante Zeugnisse fordern. Zu diesen 14 % der größten Unternehmen zählen Aldi Süd, der Vattenfall GmbH, der Alstom Power Systems GmbH, der Daimler AG, der Hochtief AG, der Media-Saturn-Holding GmbH und der Porsche AG. Auch die Rewe GmbH fordert relevante Zeugnisse von Bewerbern. Allerdings verzichtet das Kölner Unternehmen auf das Bewerbungsanschreiben. Eher wechselhaft in ihren Anforderungen ist die Marquard und Bahls AG. Hier ist die Frage nach den geforderten Dokumenten stark positionsabhängig. Während beispielsweise die Online-Ausschreibung DataOps Engineer Business Intelligence (m/f/d) explizit den Upload eines Anschreibens erfordert, kann eine Bewerbung auf die Position Software-Entwickler C#/ .NET (w/m/d) völlig ohne Dokumente abgeschlossen werden.

6 % der Konzerne bieten generell keine Upload-Option für Zeugnisse im Bewerbungsprozess.

Melikshah Ünver, Gründer und CEO der Taledo GmbH, bewertet diese Entwicklungen als fortschrittlich, sieht aber noch Verbesserungsbedarf. "Dass traditionelle Bewerbungsverfahren hoffnungslos veraltet sind, erkennen deutsche Unternehmen nach und nach", erklärt er. "Im Hinblick auf den Fachkräftemangel und im Zeitalter der Digitalisierung müssen Prozesse schlank, schnell und effizient werden: Sowohl für Bewerber als auch für die Personalabteilungen der Unternehmen".

Für die Unternehmen Ford-Werke GmbH und die Shell Deutschland Oil GmbH ließen sich keine Daten über die benötigten Bewerbungsunterlagen sammeln, da zum Zeitpunkt der Untersuchung keine vergleichbaren Stellen auf den Unternehmenswebseiten verfügbar waren.

Die komplette Untersuchung mit Angaben inklusive aller Quellen

<https://www.taledo.com/de/blog/jobsuche/dokumente-bewerbung>

Bitte beachten Sie, dass es Unternehmen gibt, bei denen eine Bewerbung völlig ohne Dokumente abgesendet werden kann, jedoch wird dies kaum zum Erfolg führen.

Über Taledo

Das Berliner Unternehmen Taledo (www.taledo.com) digitalisiert die Personalvermittlung und verbindet auf seiner Recruitment-Plattform innovative Unternehmen mit Top-Fachkräften aus IT, digitaler Wirtschaft und Sales & Marketing. Seit 2017 nutzen über 1.000 Unternehmen die Plattform. Abgerechnet wird individuell je nach Kundenwunsch, erfolgsbasiert oder nach festem Preismodell. Das Unternehmen beschäftigt über 50 Mitarbeiter am Standort Berlin.

Pressekontakt: Klaas Geller | klaas.geller@taledo.com | Tel. 030 22066 3726